ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Erwin Schwab
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3435032
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Erwin Schwab
Betriebsnummer: 3435032

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Erwin Schwab
Betriebsnummer: 3435032

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Erwin Schwab
Zamberg 2
8960 Öblarn

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Günther Kocher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2776201
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Günther Kocher
Betriebsnummer: 2776201

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Günther Kocher
Betriebsnummer: 2776201

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Günther Kocher
Talstraße 159
5700 Zell am See

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Peter Höllwart
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2781859
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Peter Höllwart
Betriebsnummer: 2781859

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Peter Höllwart
Betriebsnummer: 2781859

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Peter Höllwart
Alpendorf 18
5600 St.Johann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Sandra Brugger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2878861
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sandra Brugger
Betriebsnummer: 2878861

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sandra Brugger
Betriebsnummer: 2878861

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Sandra Brugger
Quettensberg 10
5723 Uttendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andrea & Johann Taxer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2849429
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andrea & Johann Taxer
Betriebsnummer: 2849429

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andrea & Johann Taxer
Betriebsnummer: 2849429

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andrea & Johann Taxer
Oberuntersberg 14
5621 St.Veit

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Bernhard Schernthaner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2833727
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bernhard Schernthaner
Betriebsnummer: 2833727

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bernhard Schernthaner
Betriebsnummer: 2833727

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bernhard Schernthaner
Mitterhohenbramberg 19
5741 Neukirchen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Markus Wohlesser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2826232
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Wohlesser
Betriebsnummer: 2826232

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Wohlesser
Betriebsnummer: 2826232

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Markus Wohlesser
Erlfeld 10
5441 Abtenau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martin Hartl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2775964
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Hartl
Betriebsnummer: 2775964

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Hartl
Betriebsnummer: 2775964

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martin Hartl
Gerling 3
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Franz Klaushofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2791447
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Klaushofer
Betriebsnummer: 2791447

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Klaushofer
Betriebsnummer: 2791447

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Franz Klaushofer
Schafbachstraße 15
5324 Faistenau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johannes Zeiler
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3562212
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Zeiler
Betriebsnummer: 3562212

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Zeiler
Betriebsnummer: 3562212

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johannes Zeiler
Zeißenberg 15
8960 Öblarn

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Renate Aberger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2734664
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Renate Aberger
Betriebsnummer: 2734664

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Renate Aberger
Betriebsnummer: 2734664

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Renate Aberger
Palfenweg 12
5721 Piesendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Matthias Kreuzberger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2794942
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Matthias Kreuzberger
Betriebsnummer: 2794942

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Matthias Kreuzberger
Betriebsnummer: 2794942

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Matthias Kreuzberger
Haidberg 2
5500 Bischofshofen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Severin jun. Macheiner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3227979
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Severin jun. Macheiner
Betriebsnummer: 3227979

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Severin jun. Macheiner
Betriebsnummer: 3227979

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Severin jun. Macheiner
Freiberg 9
8853 Ranten

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Stefan Breitfuß
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2748100
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan Breitfuß
Betriebsnummer: 2748100

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan Breitfuß
Betriebsnummer: 2748100

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Stefan Breitfuß
Raggensteinweg 225
5752 Viehhofen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Eveline Berger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2744996
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Eveline Berger
Betriebsnummer: 2744996

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Eveline Berger
Betriebsnummer: 2744996

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Eveline Berger
Wölflweg 499
5753 Saalbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Lohfeyer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2803321
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Lohfeyer
Betriebsnummer: 2803321

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Lohfeyer
Betriebsnummer: 2803321

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Hans-Peter Lohfeyer
Mayrberg 2
5090 Lofer

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Volgger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2852624
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Volgger
Betriebsnummer: 2852624

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Volgger
Betriebsnummer: 2852624

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Volgger
Frohnwies 11
5093 Weißbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Mitteregger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2808056
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Mitteregger
Betriebsnummer: 2808056

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Mitteregger
Betriebsnummer: 2808056

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Hans-Peter Mitteregger
Lechnerdorfgasse 7
5710 Kaprun

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Rosa Ronacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2829649
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Rosa Ronacher
Betriebsnummer: 2829649

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Rosa Ronacher
Betriebsnummer: 2829649

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Rosa Ronacher
Oberfelben 10
5730 Mittersill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christoph Steger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2793555
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christoph Steger
Betriebsnummer: 2793555

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christoph Steger
Betriebsnummer: 2793555

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christoph Steger
Pölsen 3
5723 Uttendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Alois Kellner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2789744
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Kellner
Betriebsnummer: 2789744

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Kellner
Betriebsnummer: 2789744

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Alois Kellner
Seidlwinklstraße 106
5661 Rauris

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Thomas Mittendorfer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3228673
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Mittendorfer
Betriebsnummer: 3228673

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Mittendorfer
Betriebsnummer: 3228673

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Thomas Mittendorfer
Lichtersberg 13
8992 Altaussee

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Markus Auer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2856565
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Auer
Betriebsnummer: 2856565

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Auer
Betriebsnummer: 2856565

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Markus Auer
Gaißau 44
5425 Krispl

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Herbert Frohnwieser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2833603
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Frohnwieser
Betriebsnummer: 2833603

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Frohnwieser
Betriebsnummer: 2833603

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Herbert Frohnwieser
Kothingstraß 2
5162 Obertrum

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Geisler
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2745691
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Geisler
Betriebsnummer: 2745691

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Geisler
Betriebsnummer: 2745691

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Geisler
Schmiedstraße 30
5721 Piesendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Walter Greinmeister
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3032728
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Greinmeister
Betriebsnummer: 3032728

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Greinmeister
Betriebsnummer: 3032728

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Walter Greinmeister
Moosberg 1
8960 Öblarn

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Margarete Gruber
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2770946
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Margarete Gruber
Betriebsnummer: 2770946

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Margarete Gruber
Betriebsnummer: 2770946

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Margarete Gruber
Wieden 1
5630 Bad Hofgastein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Daniel Lackner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 0
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Daniel Lackner
Betriebsnummer: 0

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Daniel Lackner
Betriebsnummer: 0

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Daniel Lackner
Namlach 1
9841 Winklern

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Claudia Mackinger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2810174
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Mackinger
Betriebsnummer: 2810174

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Mackinger
Betriebsnummer: 2810174

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Claudia Mackinger
Riedlhamerstraße 26
5112 Lamprechtshausen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Alfred Muckenhammer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2810085
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alfred Muckenhammer
Betriebsnummer: 2810085

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alfred Muckenhammer
Betriebsnummer: 2810085

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Alfred Muckenhammer
Bahnhofstraße 11
5102 Anthering

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Schnitzhofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2836785
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Schnitzhofer
Betriebsnummer: 2836785

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Schnitzhofer
Betriebsnummer: 2836785

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Schnitzhofer
Möselberg 9
5441 Abtenau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Katja Schock
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2837625
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Katja Schock
Betriebsnummer: 2837625

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Katja Schock
Betriebsnummer: 2837625

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Katja Schock
Breitenberg 62
5630 Bad Hofgastein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Richard Schrempf
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3429130
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Richard Schrempf
Betriebsnummer: 3429130

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Richard Schrempf
Betriebsnummer: 3429130

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Richard Schrempf
Leiten 81
8972 Ramsau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Hermann Schwaiger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2840006
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hermann Schwaiger
Betriebsnummer: 2840006

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hermann Schwaiger
Betriebsnummer: 2840006

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Hermann Schwaiger
Erlbruckweg 23
5700 Zell am See

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andreas Walkner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2853485
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Walkner
Betriebsnummer: 2853485

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Walkner
Betriebsnummer: 2853485

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andreas Walkner
Stieglerweg 404
5440 Golling

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Anton Renn
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 4372859
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anton Renn
Betriebsnummer: 4372859

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anton Renn
Betriebsnummer: 4372859

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Anton Renn
Stubach 11
5723 Uttendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Harald Maderebner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3229122
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Harald Maderebner
Betriebsnummer: 3229122

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Harald Maderebner
Betriebsnummer: 3229122

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Harald Maderebner
Schattenberg 96
8960 Öblarn

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Stefan Langegger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2797887
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan Langegger
Betriebsnummer: 2797887

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan Langegger
Betriebsnummer: 2797887

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Stefan Langegger
Klammstein 9
5632 Dorfgastein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martin Ortner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2814722
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Ortner
Betriebsnummer: 2814722

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Ortner
Betriebsnummer: 2814722

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martin Ortner
Mühlbach 479
5505 Mühlbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Steger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2830434
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Steger
Betriebsnummer: 2830434

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Steger
Betriebsnummer: 2830434

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Elisabeth Steger
Laubichl 3
5452 Pfarrwerfen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Michaela Lienbacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2801884
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Michaela Lienbacher
Betriebsnummer: 2801884

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Michaela Lienbacher
Betriebsnummer: 2801884

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Michaela Lienbacher
Schlaming 48
5452 Pfarrwerfen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Norbert Kain
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2787946
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Norbert Kain
Betriebsnummer: 2787946

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Norbert Kain
Betriebsnummer: 2787946

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Norbert Kain
Blühnbachstraße 36
5451 Tenneck

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Markus Kendler
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2790076
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Kendler
Betriebsnummer: 2790076

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Markus Kendler
Betriebsnummer: 2790076

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Markus Kendler
Reithstraße 27
5321 Koppl

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Herbert Pressl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3334562
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Pressl
Betriebsnummer: 3334562

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Pressl
Betriebsnummer: 3334562

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Herbert Pressl
Altlassing 16
8903 Lassing

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Petra Herzog
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2747995
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Petra Herzog
Betriebsnummer: 2747995

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Petra Herzog
Betriebsnummer: 2747995

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Petra Herzog
Fißlthal 5
5204 Straßwalchen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Birgit Portenkirchner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2819694
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Birgit Portenkirchner
Betriebsnummer: 2819694

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Birgit Portenkirchner
Betriebsnummer: 2819694

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Birgit Portenkirchner
Schlöglberg 21
5505 Mühlbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Hofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2783061
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Hofer
Betriebsnummer: 2783061

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Hofer
Betriebsnummer: 2783061

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Hofer
Neuberg 5
5532 Filzmoos

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Evelyn und Michael Schöpp
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2749033
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Evelyn und Michael Schöpp
Betriebsnummer: 2749033

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Evelyn und Michael Schöpp
Betriebsnummer: 2749033

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Evelyn und Michael Schöpp
Gaißau 69
5425 Krispl

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Simon Lüftenegger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2803780
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Simon Lüftenegger
Betriebsnummer: 2803780

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Simon Lüftenegger
Betriebsnummer: 2803780

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Simon Lüftenegger
Voidersdorf 1
5585 Unternberg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Monika Schmaranzer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2418231
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Schmaranzer
Betriebsnummer: 2418231

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Schmaranzer
Betriebsnummer: 2418231

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Monika Schmaranzer
Jagerbauernweg 11
4824 Gosau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Patrick Rindler
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 4542240
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Patrick Rindler
Betriebsnummer: 4542240

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Patrick Rindler
Betriebsnummer: 4542240

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Patrick Rindler
Loferstein 4
5730 Mittersill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andreas Perner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3299325
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Perner
Betriebsnummer: 3299325

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Perner
Betriebsnummer: 3299325

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andreas Perner
Ramsau 81
8972 Ramsau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Petra Siller
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2856557
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Petra Siller
Betriebsnummer: 2856557

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Petra Siller
Betriebsnummer: 2856557

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Petra Siller
Spumberg 21
5421 Adnet

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Helmut Ebner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2754576
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Ebner
Betriebsnummer: 2754576

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Ebner
Betriebsnummer: 2754576

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Helmut Ebner
Riedlstraße 14
5322 Hof

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Bettina Kronberger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2845512
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bettina Kronberger
Betriebsnummer: 2845512

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bettina Kronberger
Betriebsnummer: 2845512

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bettina Kronberger
Mitterauweg 2
5603 Kleinarl

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann Brandner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2747278
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Brandner
Betriebsnummer: 2747278

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Brandner
Betriebsnummer: 2747278

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann Brandner
Einöden 14
5600 St.Johann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Wilhelm Steger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 4462181
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Wilhelm Steger
Betriebsnummer: 4462181

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Wilhelm Steger
Betriebsnummer: 4462181

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Wilhelm Steger
Winklgasse 5
5722 Niedernsill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Adam Schneider
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2836556
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Adam Schneider
Betriebsnummer: 2836556

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Adam Schneider
Betriebsnummer: 2836556

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Adam Schneider
Ransburggasse 15
5542 Flachau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martin Zefferer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3561771
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
[ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Zefferer
Betriebsnummer: 3561771

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Zefferer
Betriebsnummer: 3561771

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martin Zefferer
Michaelerberg 41
8962 Gröbming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christian Prantner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2820145
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christian Prantner
Betriebsnummer: 2820145

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christian Prantner
Betriebsnummer: 2820145

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christian Prantner
Klamm 24
5621 St.Veit

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Barbara Hechenberger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2851784
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Barbara Hechenberger
Betriebsnummer: 2851784

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Barbara Hechenberger
Betriebsnummer: 2851784

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Barbara Hechenberger
Winkl 10
5662 Gries

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Stephan Weiß
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2788748
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stephan Weiß
Betriebsnummer: 2788748

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stephan Weiß
Betriebsnummer: 2788748

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Stephan Weiß
Wiesenweg 2
5724 Stuhlfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Werner Stallbacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3459900
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Werner Stallbacher
Betriebsnummer: 3459900

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Werner Stallbacher
Betriebsnummer: 3459900

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Werner Stallbacher
Treschmitz 1
8903 Lassing

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Monika Fernsebner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2761378
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Fernsebner
Betriebsnummer: 2761378

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Fernsebner
Betriebsnummer: 2761378

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Monika Fernsebner
Wildental 14
5092 St.Martin

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Faistauer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2840731
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Faistauer
Betriebsnummer: 2840731

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Faistauer
Betriebsnummer: 2840731

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Elisabeth Faistauer
Pammerweg 16
5721 Piesendorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Natalie Wimmer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2858673
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Natalie Wimmer
Betriebsnummer: 2858673

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Natalie Wimmer
Betriebsnummer: 2858673

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Natalie Wimmer
Scheffsnoth 1
5090 Lofer

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martina Friedl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2763478
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martina Friedl
Betriebsnummer: 2763478

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martina Friedl
Betriebsnummer: 2763478

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martina Friedl
Niederland 36
5091 Unken

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Gerhard Hutegger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3109691
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gerhard Hutegger
Betriebsnummer: 3109691

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gerhard Hutegger
Betriebsnummer: 3109691

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Gerhard Hutegger
Ahornweg 16
8971 Schladming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Ingrid Genser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2767023
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ingrid Genser
Betriebsnummer: 2767023

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ingrid Genser
Betriebsnummer: 2767023

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Ingrid Genser
Hintermuhr 14
5583 Muhr

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Stefan und Carina Schlager
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2834766
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan und Carina Schlager
Betriebsnummer: 2834766

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Stefan und Carina Schlager
Betriebsnummer: 2834766

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Stefan und Carina Schlager
Wimmweg 14
5522 St.Martin/PG

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Maria Ammerer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2740711
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Maria Ammerer
Betriebsnummer: 2740711

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Maria Ammerer
Betriebsnummer: 2740711

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Maria Ammerer
Oberhof 0
5622 Goldegg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Albert Krug
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3187675
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Krug
Betriebsnummer: 3187675

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Krug
Betriebsnummer: 3187675

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Albert Krug
Pyhrn 36
8940 Liezen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Robert Haberl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2774119
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Robert Haberl
Betriebsnummer: 2774119

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Robert Haberl
Betriebsnummer: 2774119

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Robert Haberl
Wall 3
5165 Berndorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johannes Gschoßmann
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2772469
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Gschoßmann
Betriebsnummer: 2772469

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Gschoßmann
Betriebsnummer: 2772469

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johannes Gschoßmann
Eberhartweg 17
5753 Saalbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Georg Berger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2909588
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg Berger
Betriebsnummer: 2909588

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg Berger
Betriebsnummer: 2909588

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Georg Berger
Vorberg 33
8972 Ramsau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christine Hohenwallner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2783436
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christine Hohenwallner
Betriebsnummer: 2783436

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christine Hohenwallner
Betriebsnummer: 2783436

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christine Hohenwallner
Einöden 20
5600 St.Johann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Claudia Landrichtinger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2797712
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Landrichtinger
Betriebsnummer: 2797712

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Landrichtinger
Betriebsnummer: 2797712

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Claudia Landrichtinger
Thalhausen 3
5152 Michaelbeuern

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Sylvia Unterholzer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2851318
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sylvia Unterholzer
Betriebsnummer: 2851318

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sylvia Unterholzer
Betriebsnummer: 2851318

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Sylvia Unterholzer
Oberplainfeld 54
5325 Plainfeld

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Leonhard Aichhorn
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2829053
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Leonhard Aichhorn
Betriebsnummer: 2829053

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Leonhard Aichhorn
Betriebsnummer: 2829053

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Leonhard Aichhorn
Hubstraße 17
5600 St. Johann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Ulrike Angerer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2741008
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ulrike Angerer
Betriebsnummer: 2741008

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ulrike Angerer
Betriebsnummer: 2741008

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Ulrike Angerer
Mayerhofen 128
5632 Dorfgastein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andreas Engelhardt
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2956772
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Engelhardt
Betriebsnummer: 2956772

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Engelhardt
Betriebsnummer: 2956772

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andreas Engelhardt
Ramsau 75
8972 Ramsau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Haarbruck KG
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2849852
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Haarbruck KG
Betriebsnummer: 2849852

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Haarbruck KG
Betriebsnummer: 2849852

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Haarbruck KG
Kroisbach 7
5151 Nussdorf

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann Grieshofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2932865
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Grieshofer
Betriebsnummer: 2932865

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Grieshofer
Betriebsnummer: 2932865

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann Grieshofer
Altaussee 27
8992 Altaussee

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Helmut Zettelbauer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3563774
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Zettelbauer
Betriebsnummer: 3563774

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Zettelbauer
Betriebsnummer: 3563774

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Helmut Zettelbauer
Hall 4
8911 Admont

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Wörndl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2861011
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Wörndl
Betriebsnummer: 2861011

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Elisabeth Wörndl
Betriebsnummer: 2861011

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Elisabeth Wörndl
Rauchenbichlstraße 23
5020 Salzburg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Franz Fuchs
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2764172
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Fuchs
Betriebsnummer: 2764172

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Fuchs
Betriebsnummer: 2764172

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Franz Fuchs
Unterfelben 8
5730 Mittersill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Monika Reiter
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2825171
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Reiter
Betriebsnummer: 2825171

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Reiter
Betriebsnummer: 2825171

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Monika Reiter
Grub 13
5452 Pfarrwerfen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Gutsverwaltung Fischhorn Gmbh & Co KG
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2773694
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gutsverwaltung Fischhorn Gmbh & Co KG
Betriebsnummer: 2773694

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gutsverwaltung Fischhorn Gmbh & Co KG
Betriebsnummer: 2773694

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Gutsverwaltung Fischhorn Gmbh & Co KG
Knappenbühelweg 17
5671 Bruck

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Kurt Schweinitz
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2825228
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Kurt Schweinitz
Betriebsnummer: 2825228

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Kurt Schweinitz
Betriebsnummer: 2825228

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Kurt Schweinitz
Viehhofweg 12
5662 Bruck

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Albert Schernthaner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2833816
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Schernthaner
Betriebsnummer: 2833816

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Schernthaner
Betriebsnummer: 2833816

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Albert Schernthaner
Zeller Fusch 41
5672 Fusch

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Franz Huber
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2763401
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Huber
Betriebsnummer: 2763401

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Franz Huber
Betriebsnummer: 2763401

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Franz Huber
Glanhofen 10
5020 Salzburg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Alois Schnaitl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2752191
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Schnaitl
Betriebsnummer: 2752191

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Schnaitl
Betriebsnummer: 2752191

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Alois Schnaitl
Sonnberg 10
5761 Maria Alm

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Katharina Schnaitl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2836394
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Katharina Schnaitl
Betriebsnummer: 2836394

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Katharina Schnaitl
Betriebsnummer: 2836394

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Katharina Schnaitl
Sonnberg 10
5761 Maria Alm

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Blasius Schwaighofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2840472
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Blasius Schwaighofer
Betriebsnummer: 2840472

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Blasius Schwaighofer
Betriebsnummer: 2840472

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Blasius Schwaighofer
Fischbach 17
5441 Abtenau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Herbert Eggmayr
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2951291
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Eggmayr
Betriebsnummer: 2951291

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Herbert Eggmayr
Betriebsnummer: 2951291

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Herbert Eggmayr
Mitterberg 1
8954 Mitterberg-Sankt Martin

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Anita Hollaus
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2847078
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anita Hollaus
Betriebsnummer: 2847078

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anita Hollaus
Betriebsnummer: 2847078

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Anita Hollaus
Hinterwaldberg 10
5742 Wald

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Gerhard Wörndl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2824108
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gerhard Wörndl
Betriebsnummer: 2824108

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gerhard Wörndl
Betriebsnummer: 2824108

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Gerhard Wörndl
Hinterseestraße 126
5324 Faistenau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Bernhard und Eva Hochwimmer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2812428
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bernhard und Eva Hochwimmer
Betriebsnummer: 2812428

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Bernhard und Eva Hochwimmer
Betriebsnummer: 2812428

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bernhard und Eva Hochwimmer
Habach 64
5733 Bramberg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Theresa Walkner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2853621
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Theresa Walkner
Betriebsnummer: 2853621

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Theresa Walkner
Betriebsnummer: 2853621

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Theresa Walkner
Hintersee 12
5324 Hintersee

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andreas und Veronika Auer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2781565
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas und Veronika Auer
Betriebsnummer: 2781565

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas und Veronika Auer
Betriebsnummer: 2781565

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andreas und Veronika Auer
Höllensteinweg 15
5602 Wagrain

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: GesnbR Unterschwabl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2851369
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: GesnbR Unterschwabl
Betriebsnummer: 2851369

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: GesnbR Unterschwabl
Betriebsnummer: 2851369

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

GesnbR Unterschwabl
Wiesing 8
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Helfried Schrempf
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3532895
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helfried Schrempf
Betriebsnummer: 3532895

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helfried Schrempf
Betriebsnummer: 3532895

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Helfried Schrempf
Preunegg 20
8970 Schladming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Manfred Breitfuß
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2921502
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Manfred Breitfuß
Betriebsnummer: 2921502

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Manfred Breitfuß
Betriebsnummer: 2921502

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Manfred Breitfuß
Bärndorf 10
8786 Rottenmann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Margareta Sattler
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2835762
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Margareta Sattler
Betriebsnummer: 2835762

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Margareta Sattler
Betriebsnummer: 2835762

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Margareta Sattler
Hausstattweg 2
5303 Thalgau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Matthias+Ingrid Mitterwallner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3254372
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Matthias+Ingrid Mitterwallner
Betriebsnummer: 3254372

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Matthias+Ingrid Mitterwallner
Betriebsnummer: 3254372

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Matthias+Ingrid Mitterwallner
Gleiming 14
8973 Schladming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martina Schwab
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3435067
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb) [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martina Schwab
Betriebsnummer: 3435067

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martina Schwab
Betriebsnummer: 3435067

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martina Schwab
Assachberg 4
8966 Aich-Assach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johannes Steidl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2845407
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Steidl
Betriebsnummer: 2845407

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Steidl
Betriebsnummer: 2845407

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johannes Steidl
Sonnberg 18
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Michael Friesacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2763613
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Michael Friesacher
Betriebsnummer: 2763613

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Michael Friesacher
Betriebsnummer: 2763613

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Michael Friesacher
Eisgrabenstraße 33
5081 Anif

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Georg und Elisabeth Jäger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2787199
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg und Elisabeth Jäger
Betriebsnummer: 2787199

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg und Elisabeth Jäger
Betriebsnummer: 2787199

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Georg und Elisabeth Jäger
Schattbach 50
5531 Eben

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Thomas Maier
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2745071
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Maier
Betriebsnummer: 2745071

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Maier
Betriebsnummer: 2745071

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Thomas Maier
Habach 17
5733 Bramberg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Walter Schwenkreich
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2841231
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Schwenkreich
Betriebsnummer: 2841231

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Schwenkreich
Betriebsnummer: 2841231

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Walter Schwenkreich
Kirchenstraße 21
5081 Anif

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martin Schiefer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3000966
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Schiefer
Betriebsnummer: 3000966

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Schiefer
Betriebsnummer: 3000966

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martin Schiefer
Kienach 3
8952 Irdning

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann und Edith Handl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2752255
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann und Edith Handl
Betriebsnummer: 2752255

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann und Edith Handl
Betriebsnummer: 2752255

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann und Edith Handl
Pfaffenhofen 3
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Albert Oblasser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2814064
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Oblasser
Betriebsnummer: 2814064

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Oblasser
Betriebsnummer: 2814064

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Albert Oblasser
Groszsonnberg 6
5660 Taxenbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann Steiner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2845814
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Steiner
Betriebsnummer: 2845814

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Steiner
Betriebsnummer: 2845814

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann Steiner
Brandenau 3
5662 Gries

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Rieser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2828367
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Rieser
Betriebsnummer: 2828367

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Rieser
Betriebsnummer: 2828367

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Rieser
Bergl 14
5632 Dorfgastein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Andreas Gruber
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 4291727
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Gruber
Betriebsnummer: 4291727

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Andreas Gruber
Betriebsnummer: 4291727

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Andreas Gruber
Rain 3
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Thomas Berger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2777908
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Berger
Betriebsnummer: 2777908

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Berger
Betriebsnummer: 2777908

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Thomas Berger
Unkenberg 12
5091 Unken

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christina Mussbacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2810646
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christina Mussbacher
Betriebsnummer: 2810646

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christina Mussbacher
Betriebsnummer: 2810646

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christina Mussbacher
Mitterstein 3
5622 Goldegg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Friedrich Steiner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3465039
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Friedrich Steiner
Betriebsnummer: 3465039

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Friedrich Steiner
Betriebsnummer: 3465039

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Friedrich Steiner
Fresen 7
8853 Ranten

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Martin Koch
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2792290
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Koch
Betriebsnummer: 2792290

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Martin Koch
Betriebsnummer: 2792290

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Martin Koch
Seetal 19
5580 Tamsweg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Claudia Machreich
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2804425
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Machreich
Betriebsnummer: 2804425

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Claudia Machreich
Betriebsnummer: 2804425

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Claudia Machreich
Reit 10
5662 Gries

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christine & Hans-Peter Plaickner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2777088
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christine & Hans-Peter Plaickner
Betriebsnummer: 2777088

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christine & Hans-Peter Plaickner
Betriebsnummer: 2777088

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christine & Hans-Peter Plaickner
Niederhof 2
5662 Gries

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann Steger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2845369
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Steger
Betriebsnummer: 2845369

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Steger
Betriebsnummer: 2845369

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann Steger
Mongweg 21
5730 Mittersill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Christian Herzog
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2778009
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christian Herzog
Betriebsnummer: 2778009

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Christian Herzog
Betriebsnummer: 2778009

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Christian Herzog
Griesbachwinkl 61
5761 Maria Alm

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johannes Rettenbacher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2826569
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Rettenbacher
Betriebsnummer: 2826569

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johannes Rettenbacher
Betriebsnummer: 2826569

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johannes Rettenbacher
Steuer 1
5524 Annaberg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Georg Meilinger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2879212
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg Meilinger
Betriebsnummer: 2879212

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Georg Meilinger
Betriebsnummer: 2879212

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Georg Meilinger
Weyer 8
5733 Bramberg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Moser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2809532
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Moser
Betriebsnummer: 2809532

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Hans-Peter Moser
Betriebsnummer: 2809532

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Hans-Peter Moser
Schattau 3
5622 Goldegg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Monika Herzog
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2808544
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Herzog
Betriebsnummer: 2808544

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Monika Herzog
Betriebsnummer: 2808544

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Monika Herzog
Ramseiden 0
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Thomas Möschl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2740036
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Möschl
Betriebsnummer: 2740036

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Thomas Möschl
Betriebsnummer: 2740036

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Thomas Möschl
Streitbergweg 17
5752 Viehhofen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Wolfgang Trinker
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3456056
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Wolfgang Trinker
Betriebsnummer: 3456056

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Wolfgang Trinker
Betriebsnummer: 3456056

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Wolfgang Trinker
Mandling 31
8974 Schladming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Sebastian und Daniela Thurner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2849992
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sebastian und Daniela Thurner
Betriebsnummer: 2849992

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sebastian und Daniela Thurner
Betriebsnummer: 2849992

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Sebastian und Daniela Thurner
Urreiting 27
5600 St.Johann

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Gertraud Wieser
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2776227
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gertraud Wieser
Betriebsnummer: 2776227

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Gertraud Wieser
Betriebsnummer: 2776227

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Gertraud Wieser
Reitlehen 121
5731 Hollersbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Romana Lackner
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2796970
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Romana Lackner
Betriebsnummer: 2796970

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Romana Lackner
Betriebsnummer: 2796970

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Romana Lackner
Moos 22
5580 Tamsweg

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Siegfried Ladreiter
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 3195163
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Siegfried Ladreiter
Betriebsnummer: 3195163

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Siegfried Ladreiter
Betriebsnummer: 3195163

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Siegfried Ladreiter
Michaelerberg 42
8962 Gröbming

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Kocher
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2792532
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Kocher
Betriebsnummer: 2792532

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Kocher
Betriebsnummer: 2792532

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Kocher
Winkl 9
5591 Ramingstein

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Helmut Streitberger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2847981
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Streitberger
Betriebsnummer: 2847981

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Helmut Streitberger
Betriebsnummer: 2847981

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Helmut Streitberger
Bergern 2
5751 Maishofen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Tobias Riedlsperger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2750422
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Tobias Riedlsperger
Betriebsnummer: 2750422

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Tobias Riedlsperger
Betriebsnummer: 2750422

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Tobias Riedlsperger
Sinning 8
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Walter Eiböck
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2757532
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Eiböck
Betriebsnummer: 2757532

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Walter Eiböck
Betriebsnummer: 2757532

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Walter Eiböck
Sonnberg 8
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Wallinger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2853922
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Wallinger
Betriebsnummer: 2853922

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Wallinger
Betriebsnummer: 2853922

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Wallinger
Weitenau 9
5441 Scheffau

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Alois Schwaiger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2869985
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Schwaiger
Betriebsnummer: 2869985

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Alois Schwaiger
Betriebsnummer: 2869985

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Alois Schwaiger
Seigweg 8
5753 Saalbach

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Sonja Schwab
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2839709
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sonja Schwab
Betriebsnummer: 2839709

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Sonja Schwab
Betriebsnummer: 2839709

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Sonja Schwab
Oberfelben 6
5730 Mittersill

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Cäcilia Foidl
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2777347
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Cäcilia Foidl
Betriebsnummer: 2777347

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Cäcilia Foidl
Betriebsnummer: 2777347

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Cäcilia Foidl
Griessen 14
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Albert Vorderegger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2852641
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Vorderegger
Betriebsnummer: 2852641

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Albert Vorderegger
Betriebsnummer: 2852641

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Albert Vorderegger
Dorfwerfen 5
5452 Pfarrwerfen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Johann Schwaiger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2840219
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- ☒ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Schwaiger
Betriebsnummer: 2840219

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Johann Schwaiger
Betriebsnummer: 2840219

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Johann Schwaiger
Almdorf 9
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Peter Vorderegger
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2852667
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- [x] **Rindermast**
- [ ] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
- [ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Peter Vorderegger
Betriebsnummer: 2852667

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Peter Vorderegger
Betriebsnummer: 2852667

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Peter Vorderegger
Sonnberg 497
5741 Neukirchen

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Marianne Innerhofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2786923
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
[ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Marianne Innerhofer
Betriebsnummer: 2786923

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Marianne Innerhofer
Betriebsnummer: 2786923

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Marianne Innerhofer
Wiesersberg 60
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Ernst Neumayr
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2811375
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ernst Neumayr
Betriebsnummer: 2811375

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Ernst Neumayr
Betriebsnummer: 2811375

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Ernst Neumayr
Wiesersberg 5
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Rupert Posch
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2819929
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
[ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Rupert Posch
Betriebsnummer: 2819929

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Rupert Posch
Betriebsnummer: 2819929

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Rupert Posch
Kehlbach 2
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef Innerhofer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2786800
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
[ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Innerhofer
Betriebsnummer: 2786800

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef Innerhofer
Betriebsnummer: 2786800

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef Innerhofer
Marzon 4
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Günter Auer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2742276
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: [x] **Rindermast** [x] **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
[ ] **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Günter Auer
Betriebsnummer: 2742276

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Günter Auer
Betriebsnummer: 2742276

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Günter Auer
Marzon 12
5760 Saalfelden

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Anita Widauer
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2822962
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart: ☐ **Rindermast** ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)
☐ **Mutterkuhhaltung**

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anita Widauer
Betriebsnummer: 2822962

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Anita Widauer
Betriebsnummer: 2822962

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Anita Widauer
Otting 5
5771 Leogang

ARGE Rind eGen
4021 Linz | Auf der Gugl 3
Tel: 0732-922822

arbeitsgemeinschaft rind eGen

RINDERZUCHT SALZBURG
fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

Erzeugergemeinschaft
Salzburger Rind GmbH
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen | Tel: 06542 / 68229
E-mail: office@rinderzuchtverband.at

Beihilfeerklärung

De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

Bewirtschafter/-in: Josef & Helene Baier
Betriebsnummer (LFBIS-Nr.): 2743361
Vertretungsbefugte/-r (wenn vorhanden):
Geburtsdatum:

Ich nehme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Rinderhaltung“ ab 2021 teil.

Produktionsart:
- ☐ **Rindermast**
- ☐ **Mutterkuhhaltung**
- ☒ **Kälbermast** (Kalb rosé und/oder Vollmilchkalb)

Ich **beauftrage** die oben genannte Q^{Plus}Rind-Abwicklungsstelle, in meinem Namen die **De-minimis-Beihilfe** gemäß der Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022 zu **beantragen** (Stellung von Förderungs- und Zahlungsantrag).

Vollmacht

für die Antragstellung gemäß der
Sonderrichtlinie zur Förderung der Qualitätsverbesserung in der Rinderhaltung 2021–2022

Ich erteile der oben genannte Q^{Plus} Rind-Abwicklungsstelle die Vollmacht, mich betreffend die Antragstellung (Förderungsantrag und Zahlungsantrag) bei der Agrarmarkt Austria (AMA) zu vertreten.

Die Vollmacht gilt ausdrücklich auch rückwirkend für bereits gestellte Anträge und bis auf Widerruf durch den Bewirtschafter/die Bewirtschafterin für die Dauer des Förderzeitraumes 2021 bis 2022.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef & Helene Baier
Betriebsnummer: 2743361

De-minimis-Erklärung

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21.02.2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor wird die Förderungsgewährung zugunsten eines einzigen Unternehmens bis zum **Betrag von 20.000,- Euro** innerhalb von **drei Jahren** nicht als staatliche Beihilfe angesehen, die der Anmeldungspflicht gemäß des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterliegt. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d. h. bei jeder Neubewilligung einer „De-minimis"-Beihilfe ist die **Gesamtsumme der im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren** erhaltenen „De-minimis"-Beihilfen maßgeblich.

Ein Unternehmen ist jede Einheit, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform und der Art ihrer Finanzierung (zB. auch Vereine, ARGE, etc.).
Zum „**einzigen Unternehmen**" werden auch Unternehmen gezählt, die in einer der folgenden Beziehungen stehen:
Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens; ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen; ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben; ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.
Hinweis: Liegen derartige Beteiligungen oder Beziehungen wie oben beschrieben vor, dann sind die De-minimis-Förderungen, die diese Unternehmen erhalten haben, ebenfalls in folgender Tabelle zu erfassen.

In nachstehender **Tabelle** sind alle im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder genehmigten und/oder endausbezahlten Beihilfenbeträge, das Datum der Genehmigung sowie in der letzten Spalte die entsprechende EU-Verordnung **anzuführen**. Ob bereits genehmigte Beihilfen „De-minimis"-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus den Förderverträgen bzw. Bewilligungs- oder Genehmigungsschreiben ersichtlich.

Förderungsstelle	Bezeichnung des Vorhabens	Höhe des Beihilfebetrages (Zuschusses)			Datum der Genehmigung	maßgebliche EU-Verordnung
		beantragt (EUR)	genehmigt (EUR)	endausbezahlt (EUR)		

Der unterzeichnende Förderungswerber bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten und verpflichtet sich zur Meldung im Falle des Überschreitens der Betragsgrenze von € 20.000,- durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

Ort, Datum

Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Bewirtschafter/-in: Josef & Helene Baier
Betriebsnummer: 2743361

Einwilligungserklärung zur Datenerfassung und -weitergabe für die Beihilfenabwicklung

1. Hiermit erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) in der geltenden Fassung, dass zum Zweck der erforderlichen Kontrolle für die Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“ ab 2021 folgende Daten

- Stammdaten (entsprechend Seite 1 dieses Formulars)
- Bestätigung der Teilnahme am freiwilligen Modul „Q^{plus} Rind“
- Rinderbestand betreffend Mutterkuhhaltung bzw. Kälber- und Rindermast
- Auftrag zur Beantragung der De-minimis-Förderung für „Q^{plus} Rind“ ab 2021

durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle (siehe Seite 1 dieses Formulars oben) ab Datum meiner Einwilligung **erhoben und verarbeitet** werden dürfen.

2. Die für mich zuständige Abwicklungsstelle stellt dann für mich den Förderungs- und den Zahlungsantrag bei der AMA. Ich erkläre meine ausdrückliche **Einwilligung zur Übermittlung** der in Punkt 1 genannten Daten und folgender Dokumente von der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **an die AMA** zum Zweck der Förderabwicklung:

- Beihilfeerklärung De-minimis-Förderung für „Qplus Rind“ ab 2021
- Vollmacht zugunsten der für mich zuständigen Abwicklungsstelle
- De-minimis-Erklärung

3. Ich nehme zur Kenntnis, dass

- das BMLRT, die AMA und die für mich zuständige Abwicklungsstelle berechtigt sind, alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken zu verarbeiten und die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderungsvoraussetzungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln,
- dass die AMA zum Abgleich mit bereits vorhandenen Verwaltungsdaten (De-minimis-Auszahlungen, LE-Förderungen, Milchmeldungen, Rinderdatenbank, Stammdaten) berechtigt ist, soweit dies für die Überprüfung der Förderungsvoraussetzungen und die Berechnung der Förderung erforderlich ist,
- Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchgeführt werden und es im Rahmen dieser Verwendung dazu kommen kann, dass Daten insbesondere an Organe und Beauftragte der Länder (insbesondere für Evaluierungs- und Verwendungsnachweiszwecke im Rahmen der Kofinanzierung), des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 des Rechnungshofgesetzes 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 57 bis 61 und 47 BHG 2013) und der Europäischen Union nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.

4. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der für mich zuständigen Abwicklungsstelle **widerrufen**. Die Abwicklungsstelle informiert darüber die AMA Marketing und die AMA. Mein Widerruf hat zur Folge, dass ab dem Datum meines Widerrufs

- die Übermittlung meiner Daten unverzüglich eingestellt wird
- die übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht werden. Die Verarbeitung meiner Daten, die bis zum Widerruf erfolgte, ist rechtmäßig.
- für mich durch die für mich zuständige Abwicklungsstelle ab dem Datum meiner Widerrufserklärung bei der AMA keine Förderungs- und Zahlungsanträge mehr gestellt werden können.

Ort, Datum	Unterschrift Bewirtschafter/in bzw. Vertretungsbefugte/-r

Josef & Helene Baier
Schalkham 4
5202 Neumarkt